



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Tobias Reiß, Petra Guttenberger, Sandro Kirchner, Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Alfred Sauter, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Karl Straub, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/3064

Europäische Digitale Allianz

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene und auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass Europa eine tragende Rolle in der Digitalwirtschaft einnimmt. Wir brauchen vor allem einen fairen Wettbewerb und ein Level-Playing-Field für die Akteure in der digitalen Wirtschaft. Dem müssen auch ausländische Plattformanbieter unterworfen werden. Es bedarf dringend eines gemeinschaftlichen Kraftakts, dass auch europäische Unternehmen die Chance erhalten, einen Stammplatz auf dem globalen Spielfeld der Digitalisierung, neben den US-amerikanischen und chinesischen Digitalkonzernen wie Facebook, Google, ALIBABA und Co., einzunehmen. Dazu sollte sich die Staatsregierung auf Bundes- und EU-Ebene mittels Fortentwicklung des Beihilfe-, des Datenschutz- und des Wettbewerbsrechts für ein Level-Playing-Field stark machen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident